

ALLGEMEINE INFORMATIONEN		
Name des Unterrichtsfaches	Pharmakoökonomie	
Träger des Unterrichtsfaches	Prof. dr. sc. Martina Smolić	
Mitarbeiter	Prof. dr. sc. Jure Mirat Izv. prof. dr. sc. Ines Bilić-Ćurčić Doc. dr. sc. Ivan Miškulin	
Studienprogramm	Integriertes universitäres Vordiplom - und Diplomstudium der Medizin in deutscher Sprache	
Status des Unterrichtsfaches	Wahlfach	
Studienjahr (Semester)	Sechstes Studienjahr, 11. Semester	
Leistungspunkte und Unterrichtsdurchführung	ECTS Studienleistungskoeffizienz	2
	Stundenzahl (V+S+Ü)	15 (10+5+0)
BESCHREIBUNG DER LEHRVERANSTALTUNG		
Ziele		
<p>Die Studenten/innen erwerben grundlegende Kenntnisse über pharmakoökonomische Analysen, die Verwendung pharmakoökonomischer Beurteilungen bei der Medikamenteneinführung/-platzierung/-verschreibung in der Pharmakotherapie, Kostenplanung und Medikamenteentwicklung sowie die Auswirkungen der pharmakotherapeutischen Kosten auf das Gesundheitssystem und die Gesellschaft. Die Studenten/innen sollen in die Lage versetzt werden, ökonomische, humanistische (macht wenig Sinn in diesem Kontext) und klinische pharmakotherapeutische Ergebnisse zu bewerten und sie mit pharmakoökonomischen Methoden zu bewerten, um eine fundierte Entscheidungsfindung im rationalen Medikamentekonsum so weit wie möglich zu beeinflussen. Ihnen wird vermittelt, wie pharmakoökonomische Verfahren auf die Behandlung einzelner Patienten anzuwenden sind. Aber auch politische Aspekte auf die Ressourcenverteilung in der modernen Gesundheitsfürsorge, strategische Ressourcenplanung, Entwicklung neuer Medikamente und Positionierung von Medikamenten werden angesprochen. Es erfolgt eine Einführung in die Themen der pharmakoökonomischen Analyse zu Budgetierungszwecken, evidenzbasierte medikamentöse Therapie und Recourcenknappheit bestimmter Medikamente.</p>		
Zulassungsvoraussetzungen		
<p>Zur Teilnahme zugelassen sind Studierende des 6. Studienjahres der Humanmedizin. Zwingend erforderliche Kenntnisse: Physiologie, Biochemie, Anatomie. Erwünscht: Mikrobiologie, Pathologie, Pathophysiologie, GrundKenntnisse der Inneren Medizin, Psychiatrie und Neurologie.</p>		
Lernergebnisse auf der Ebene des Studienprogramms, zu denen das Unterrichtsfach beiträgt		
1.2., 2.1., 3.3., 4.2.		
Lernziele		
Kenntnisse		
<ol style="list-style-type: none"> 1. Konzept der Pharmakoökonomie und der Pharmakoökonomischen Forschung. 2. Grundlegende Perspektiven der pharmakokinetischen Analyse 		

3. Kategorien medizinischer Kosten, die durch pharmakoanalytische Analyse ermittelt, gemessen und verglichen werden können
4. Grundlegende Bereiche der medizinischen Entscheidungsfindung
5. Wirtschaftlichen Bewertungsfaktoren
6. Gängige Methoden der ökonomischen Bewertung in modernen Gesundheitssystemen
7. Kosten- und Nutzenanalyse der Pharmakotherapie
8. Kosteneffizienz unter dem Aspekt des Kosten-Nutzen-Verhältnisses

Inhalte

1. Konzept der pharmakoökonomischen Analyse
2. Informationen zur pharmakologischen Forschung
3. Hauptstruktur der pharmakoökonomischen Studien, Kostenermittlung, Konsequenzen, Bewertung der verfügbaren Daten
4. Pharmakoökonomische Grundmodelle: Kosten- und Leistungsanalyse
5. Pharmakoökonomische Grundmodelle: Analyse der Kostenminimierung
6. Pharmakoökonomische Grundmodelle: Kosten- und Gewinnanalyse
7. Pharmakoökonomische Grundmodelle: Kosten- und Nutzenanalyse
8. Pharmakoökonomische Analyse: Kosten pro behandelten Patienten
- Pharmakoökonomische Analyse: Kosten eines klinisch erzielten Ergebnisses
10. Pharmakoökonomische Analyse: Anualisierte Medikamentenkosten
11. Pharmakoökonomische Analyse: Kosten für gesteigerte Lebensqualität/ Krankheitsprävention
10. Anwendung der Pharmakoökonomie auf der Ebene der strategischen Ressourcenplanung
13. Anwendung der Pharmakodynamik auf die Entwicklung neuer Arzneimittel
14. Anwendung der Pharmakoökonomie auf die Arzneimittelpositionierung -einführung/-platzierung/-verschreibung (?) im Hinblick auf evidenzbasierte Pharmakotherapie
15. Anwendung der Pharmakoökonomie in Bezug auf die Beschaffung von Medikamenten mit begrenzter Verfügbarkeit

Lehr- und Lernmethoden	<input checked="" type="checkbox"/> Vorlesungen	<input type="checkbox"/> Selbstständige Aufgaben
	<input checked="" type="checkbox"/> Seminare und Workshops	
	<input checked="" type="checkbox"/> Übungen (Lernen im Kleingruppen/Unterricht am Krankenbett)	<input type="checkbox"/> Labor
	<input type="checkbox"/> Distant learning	<input type="checkbox"/> Mentoring
	<input type="checkbox"/> Unterricht Vor Ort	<input type="checkbox"/> Sonstiges

Studentische Pflichten

Die Vorbereitung auf die Lehrveranstaltung sollte durch das selbstständige Studium der empfohlenen Fachliteratur erfolgen. Die aktive Teilnahme am Unterricht sowie der regelmäßige Besuch der Lehrveranstaltung wird vorausgesetzt. Zum Erhalt des Leistungsnachweises ist die Anwesenheit bei mindestens 70% der Unterrichtszeit obligat. Außerdem erfolgt am Ende des Kurses eine mündliche und eine schriftliche Leistungskontrolle.

Leistungskontrolle

Teilnahme am Unterricht	x	Aktivität im Unterricht	x	Seminar Arbeit		Experimentelle Arbeit	x
Schriftliche Prüfung	x	Mündliche Prüfung		Essay		Forschung	x
Projekt		Kontinuierliche Kenntnisprüfung		Referat		Praktische Arbeit	x
Portfolio							

Bewertung des Lernerfolgs

Diese findet kontinuierlich während der Seminare und Übungen statt. Zudem erfolgt eine mündliche und schriftliche Leistungskontrolle. Die Studierenden werden während des gesamten Semesters und durch die Abschlussprüfung geprüft. Sie werden sowohl numerisch als auch deskriptiv benotet (ungenügend (1), ausreichend (2), gut (3), sehr gut (4), ausgezeichnet (5)). Während des Unterrichts können die Studierenden bis zu 100 Punkte sammeln. Die Studierenden können während des Unterrichts durch unterschiedliche Leistungsarten maximal 20 Punkte erlangen. Bei der Abschlussprüfung erhalten die Studierenden maximal 80 Punkte. Die Abschlussnote entspricht der Summe der Noten, die während des Kurses und in der Abschlussprüfung kumulativ erreicht wurden.

Pflichtliteratur (zum Zeitpunkt der Einreichung des Studienprogrammantrags)

1. Pharmakologie und Toxikologie. Freissmuth M, Offermanns S, Böhm S; 2 edition: 2016.

Zusätzliche Literatur (zum Zeitpunkt der Einreichung des Studienprogrammantrags)

Zugang zur Pflichtliteratur

Titel	Exemplare	Studenten
Pharmakologie und Toxikologie. Freissmuth M, Offermanns S, Böhm S; 2 edition: 2016.	<p>Es wird folgende Lizenz für Online-Lehrbücher verwendet: https://bfdproxy48.bfd-online.de/login.htm?back=http%3a%2f%2fpartner.bfd-online.info.bfdproxy48.bfd-online.de%2fameos%2fbfdAboGateway%3fabold%3d264117 Alle am Studienprogramm teilnehmenden Studierenden erhalten einen Online-Zugang</p>	

Evaluation der Lehrveranstaltung

Die Qualität der Lehrveranstaltung wird mittels anonymisierter Fragebögen bezüglich der Organisationsqualität, der Unterrichtsdurchführung, der Unterrichtsinhalte sowie der Leistung der Dozenten evaluiert. Es werden zudem die Nützlichkeit der Vorlesung aus Studierendensicht sowie die Vorlesungsinhalte, die Vorbereitung des Lehrers, die Klarheit des Vortrags, die Menge der Lerninhalte und Qualität der Präsentation bewertet. Die tatsächlich behandelten Lerninhalte werden mit den im Lehrplan vorgesehenen Vorgaben abgeglichen. Die Teilnehmerzahl der Studierenden an Vorlesungen und Übungen sowie die Gründe für Abwesenheiten werden kontrolliert und analysiert.